vlf aktuell

www.vlf-bayern.de

Mitteilungen des
Amtes für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm

Verband für
landwirtschaftliche Fachbildung
Ingolstadt-Eichstätt e. V.

Ausgabe: 02/2023
Geschäftsstelle:
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 3109-2512
Fax: 0841 3109-2444
Vorsitzender:
Karl-Heinz Bittl
Geschäftsführerin:
Sabine Biberger

vlf aktuell
www.vlf-bayern.de

Inhalt

1. Winterprogramm, Rückblick, Info
   - Grußwort 3
   - Grundkurs Nähen an 3 Abenden 4
   - Käsekurs – Herstellung ungereifter Weichkäse 4
   - Floristikkurs - Kränze für die festlichste Jahreszeit im Jahr 5
   - vlf-Gebietsversammlung – Entwicklung bei Photovoltaikanlagen 5
   - Betriebsbesichtigung und Führung Agritech Solution 6
   - Fortbildungen Sachkundenachweis Pflanzenschutz 7
   - Haushaltstraining 2024 7
   - Ball der Landwirtschaft 2024 8 – 9
   - vlf-Mitgliederversammlung 2024 10
   - Reiseankündigung Italien 2024 11

2. Rückblick 12 – 19

3. Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abteilung Hauswirtschaft 20 – 24

4. Veranstaltungskalender 25 – 31
   Hinweis zu Terminen und Veranstaltungen für Waldbesitzer 32

5. Informationen aus der Abteilung 1 Förderung 33 – 37

6. Informationen aus der Abteilung 2
   - Sachgebiet 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen 38 – 48
   - Sachgebiet 2.2 Landwirtschaft 49 – 51

7. Hinweise zu sonstigen Anbietern 52 – 53

8. vlf – Allgemeines 54 -55

Liebe Mitglieder und Freunde des vlf Ingolstadt-Eichstätt,

sowohl die engagierte Vorstandschaft als auch die aktiven Mitglieder unseres Hauptausschusses haben sich über die Sommermonate getroffen, um für Sie wieder attraktive und interessante Themen für unsere Versammlungen, Fortbildungen und Besichtigungen für die Wintermonate zusammenzustellen und zu organisieren. Nehmen Sie an unseren Angeboten teil und zeigen Sie als vlf-Mitglied Präsenz!

Bitte nutzen Sie die zentrale Online-Anmeldeplattform des vlf Bayern:
www.vlf-bayern.de
Wählen Sie auf der Startseite „Bildungsangebote“ und filtern Sie den Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt. Eine telefonische Entgegennahme von Anmeldungen ist nicht mehr möglich!

Wir freuen uns, Sie bei den Veranstaltungen zu treffen!

Sabine Biberger	*Karl-Heinz Bittl*	*Roswitha Hüttinger*
Geschäftsführerin	*1. Vorsitzender*	*Stellvertretende Vorsitzende*

Per E-Mail geht es schneller!

Sie erhalten noch keine E-Mail von der vlf Geschäftsstelle?
Nur so erhalten Sie schnell aktuelle Termine und Informationen zugesandt!
Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „vlf IN-Ei“ mit Angabe Namen und Wohnort an die Geschäftsstelle: ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de

Die vlf-Rundschreiben erhalten Sie selbstverständlich weiterhin in gedruckter Form.

Grundkurs Nähen an 3 Abenden

Der Verband landwirtschaftlicher Fachbildung Ingolstadt-Eichstätt bietet an drei Abenden einen Anfängernähkurs an. Dabei werden Grundkennnisse im Umgang mit der Nähmaschine vermittelt und einfache Nähprojekte (Einkaufsbeutel, Kissen mit Hotelverschluss, Tischdecke mit Briefecken) erstellt. Es ist das Ziel einfache Näharbeiten selbstständig zu erstellen.
Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Material- und Einkaufsliste und weitere Informationen.
Beginn ist am **Montag, 6. November 2023**.

Ort: Landwirtschaftsschule, Auf der Schanz 43, 85049 Ingolstadt
Termine: 6., 13. und 20. November 2023
Beginn jeweils um 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Seminarleiterin: Michaela Ostler, Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft
Kosten (ohne Materialkosten): 70 € für vlf-Mitglieder,
80 € für Nichtmitglieder

Anmeldung per E-Mail: ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de
und gleichzeitige Überweisung der Kursgebühr auf das Konto des vlf bei der Volksbank-Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, BIC GENODEF1INP IBAN DE03 7216 0818 0004 5529 03, Verwendungszweck: „Grundkurs Nähen 11/2023“. Die Anmeldung ist mit Überweisung der Kursgebühr fest gebucht.

Käsekurs – Herstellung ungereifter Weichkäse

Im Kurs wird gemeinsam ein ungereifter italienischer Weichkäse, eine Art Caciotta, gekäst. Egal ob als Salat, zu Tomate, auf der Pizza oder mit Kräutern verfeinert aufs Brot - lecker, cremig und einfach zuhause nachzumachen. Nebenbei tauchen wir ein in die vielfältige Welt des Käsens und schauen uns an, wie aus dem wertvollen Rohstoff Milch die unterschiedlichsten Käsespezialitäten entstehen. Eine kleine Verkostung von Produkten aus der *Hofkaiserei* runden den Kurs ab.
Keine Vorkenntnisse erforderlich

Ort: Landwirtschaftsschule, Schulküche, Auf der Schanz 43, 85049 Ingolstadt
Termin: **Samstag, 11. November 2023**
Beginn 13:30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Kosten: ca. 45 € je nach Teilnehmerzahl
Referentin: Magdalena Kaiser, hat Lebensmitteltechnologie studiert und ist der Käserei verfallen; www.hofkaiserei.de
Anmeldung bis 03.11.2023 unter www.vlf.bayern.de

Floristikkurs: „Kränze für die festlichste Jahreszeit“ im Jahr

Wir binden unter Anleitung der Floristin Steffi Geyer – *Event- und Hochzeitsfloristik* – „Adventskränze mit viel Grün und auch mal Anders“
Termin: **Dienstag, 21. November 2023**, 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
Ort: Maschinenhalle der Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Auf der Schanz 43, 85049 Ingolstadt
Teilnahmegebühr: 45 € für vlf-Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder
inclusive:
- Kranzunterlage 30 cm Durchmesser
- gemischtes Grün traditionell (Tanne, Koniferen, Buchs, etc) und modern (Eukalyptus und Olive)
- Draht und Werkzeug

Eigene Deko kann mitgebracht werden oder falls gewünscht individuelle Deko (Kugeln, Bänder, Streuteile, Trocken-Blumen etc) und Kerzen (mit Haltevorrichtung) käuflich bei der Referentin erworben werden.
Anmeldung bis 03.11.2023 unter www.vlf.bayern.de

vlf-Gebietsversammlung

Daniel Eisel, LandSchafftEnergie vom Technologie- und Förderzentrum Straubing informiert über aktuelle Entwicklungen bei Photovoltaikanlagen
Termin: **Dienstag, 21. November 2023**, 19 Uhr - Gasthof Buchberger Hofstetten
Aktuell endet bei vielen landwirtschaftlichen Betrieben der Vertrag mit einer hohen Vergütung des gelieferten Stroms der PV-Dachanlagen. Zunehmend ist der Eigenverbrauch der betriebseigenen Stromerzeugung wesentliches Kriterium für die Wirtschaftlichkeit. Damit dieser möglichst hoch sein kann, sind Stromspeicher das technische Mittel der Wahl. Der Referent informiert über Grundsätzliches zur Eigenstromnutzung bei landwirtschaftlichen Betrieben (z.B. in der Tierhaltung, für Fahrzeuge, usw.) sowie über Agri- PV-Anlagen.

Wir freuen uns auf die Teilnahme von Hofnachfolger/innen und jungen Betriebsleiter/innen!

Agritech Solutions

Insektenproduktion und Insektenmastanlagen

Betriebsbesichtigung mit Führung

Au am Aign 28, 85084 Reichertshofen

Freitag, 01.12.2023, 17 Uhr

Anschließend Einkehr im Gasthof Häußler
Pörnbacher Straße 28, 85084 Langenbruck

Anmeldung unter www.vlf-bayern.de oder per Mail an ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de bis 24.11.2023

Fortbildungen Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Diese Fortbildungen sind im 3-jährigem Turnus für alle Sachkundigen verpflichtend!

Termine: **Freitag, 8. Dezember 2023, 13:00 Uhr - Präsenz**
im Gasthaus Walk in Pietenfeld

Montag, 15.01.2024, 19:00 Uhr - ONLINE

Referent: Karl Heller

*Die schriftliche Anmeldung muss **eine Woche** vor Veranstaltungstermin **bei der durchführenden Organisation vorliegen!** Anmeldeformular für obige Termine mit innenliegendem Anmeldeformular.*
Nähere Informationen und weitere Termine auch anderer Anbieter (BBV, MR EI) erhalten Sie im Veranstaltungskalender bzw. auf der Homepage des vlf Bayern unter:
https://www.vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=255

Haushaltstraining 2024

Das bewährte Haushaltstraining soll auch 2024 mit neuen Referentinnen wieder stattfinden. An 8 Abenden (jeweils dienstags) vermitteln die zwei Hauswirtschaftsmeisterinnen und Referentinnen für Ernährung und Hauswirtschaft Frau Manuela Koch und Frau Elisabeth Diepold den Teilnehmern grundlegende Inhalte in Haushaltsführung, Ernährung, Haus- und Wäschepflege, etc. und zwar in Theorie und Praxis. Die Bildungsmaßnahme findet in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftsschule Ingolstadt statt.
Beginn: **Dienstag, 16. Januar 2024**
Anmeldung bis 20. November per E-Mail: ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de
Kosten der Maßnahme: 230 € je nach Teilnehmerzahl und Mitgliedschaft

Liebe Mitglieder und Freunde,

Sehr gerne laden wir Sie wieder zu unserem Ball der Landwirtschaft am Samstag, den 20. Januar 2024 ins Stadttheater Ingolstadt ein. Die Vorstandschaft hat sich wieder viel Mühe mit der Organisation dieses Highlights gegeben: Verhandlungen mit dem Stadttheater mussten geführt, die Auswahl der Bands und Garde aus der Region entschieden sowie das neue Buchungssystem installiert werden. Auch die Studierenden der Teilzeitschule Hauswirtschaft präsentieren einen Auftritt. Für die jüngere Generation spielt die Band „Bavarian Hot Stuff“ im Foyer des Stadttheaters. Es gibt wieder Flanierkarten zu einem vergünstigten Preis. So können auch Kurz-Entschlossene jederzeit noch am Ball der Landwirtschaft teilnehmen!

Um unsere Jugend, Hofnachfolger*innen und ihre Freunde anzusprechen, gibt es erstmals ein professionelles Plakat, mit dem wir unseren schönen Ball bewerben. Unterstützen Sie uns - werben auch Sie in Ihrem Freundeskreis und in den sozialen Netzwerken für den vlf-Ball!

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Der Kartenkauf für den Ball der Landwirtschaft 2024 wurde auf eine Online-Kartenbestellung umgestellt. Link zur Kartenbestellung: https://bitly.ws/VUFd

Ballkarten können ab dem 1. November dort und nur dort online erworben werden!

Der Vorteil für Sie ist, dass Sie bei der Bestellung genau die Plätze im Festsaalplan auswählen können, die Sie gerne haben möchten. Die digitalen Karten erhalten Sie direkt per Mail zugesandt. Sie können Ihre Karten digital auf dem Handy mitbringen oder ausdrucken. Es können ab sofort keine Ballkarten mehr im Ingolstädter Landwirtschaftsamt gekauft werden.

Schwungvoller Auftritt der Studierenden beim vlf-Ball 2023
Bild: Biberger

VLF INGOLSTADT-EICHSTÄTT
PRÄSENTIERT
BALL
DER
LANDWIRTSCHAFT
AM 20.01.24
STADTTHEATER
INGOLSTADT
EINLASS 18:30 UHR
BEGINN 19:30 UHR
UNSERE BANDS:
im Festsaal: EXTRA
im Foyer:BAVARIAN HOT STUFF
VVK ab 01.11.2023
Sitzplatz Saal 23€
Stehplatz und Foyer 15€
+VVK-Gebühr
https://bitly.ws/VUFd
vlf
JMB

vlf-Mitgliederversammlung am 26. Januar 2024

Thema: „Tierhalter*innen unter Druck – Herausforderungen zwischen Gesetz und Gesellschaft“

Prof. Dr. Prisca Kremer-Rücker, Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Prof. Dr. Prisca Kremer-Rücker beleuchtet die Herausforderungen an die Tierproduktion in der Landwirtschaft.

Freitag, **26. Januar 2024**, **NEU: abends um 19.00 Uhr**
Gasthof Buchberger Hofstetten

Stichworte Veganismus und Tierwohl bestimmen die gesellschaftlichen Diskussionen rund um die Tierproduktion und den Fleischkonsum. Die Landwirtschaft soll die Märkte von heute und morgen bedienen und realistische Verbraucherwartungen erfüllen. Tierhalter*innen müssen zunehmend für die „Reputation“ ihrer tierischen Produkte eintreten. Die Referentin ist Professorin an der Fakultät für Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung der Hochschule in Triesdorf. Sie findet, dass hier Wege und Lösungen gefunden werden können.

Die Teilnehmerzahlen bei der Mitgliederversammlung war zuletzt nicht sehr groß – trotz des sehr interessanten Referats. Deshalb wird 2024 die Mitgliederversammlung als Abendveranstaltung angeboten!

Reiseankündigung Italien 2024

Vielfältiges Piemont

6-tägige Busreise vom 31. Mai bis 5. Juni 2024

Die Reise führt uns über den Bodensee und durch die Schweiz in das Piemont, in den Raum Casale Monferrato. Das Reiseprogramm für diese 6-Tagesfahrt beinhaltet eine Reihe von Betriebsbesichtigungen und Besuchen von Kulturgütern wie z. B. die Abtei Vezzolano und die am Po gelegene Stadt Turin. Wir werden italienische Spezialitäten wie Trüffel, Wein, Oliven, Schinken, Schokolade u.s.w. näher kennenlernen und verkosten. Natürlich gehört auch der Reisanbau zu Italien und deshalb steht der Besuch eines Reisanbaubetriebs mit Vermarktung auf dem Programm.

*Interessenten für diese Reise können sich schon jetzt voranmelden bei der **vlf- Reisebegleiterin Else Greßmann***
E-Mail: else.gressmann@gmx.de oder Tel. 08458 4197 oder
Handy 0151 59177183

Das komplette Programm und die Anmeldemodalitäten werden im nächsten Rundschreiben veröffentlicht.

Tagesfahrt zum Technologie- und Förderzentrum in Straubing – Nachwachsende Rohstoffe im Blick

Am 19. Juni 2023 besuchten wir mit 27 Teilnehmern das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing. Das TFZ ist eine Forschungseinrichtung des Freistaates Bayern im Bereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und bildet zusammen mit dem TUM Campus Straubing und dem Verein C.A.R.M.E.N das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe.

Der Leiter des TFZ Dr. Bernhard Widmann und Dr. Edgar Remmele, Abteilungsleiter Erneuerbare Kraftstoffe und Materialien erläuterten zunächst in einer Präsentation die Struktur des TFZ und seine Aufgaben.

In 7 Abteilungen und mit etwa 100 Mitarbeitern wird dort geforscht, gefördert und angewandtes Wissen generiert. Ganz neu ist das Nawareum, ein Museum zum Begreifen und Ausprobieren, besonders zu empfehlen für Kinder und Jugendliche.

Beim Rundgang durch die Einrichtung erfuhren wir Aktuelles zu den Festbrennstoffen, zu Neuerungen wie Silofolie oder Mulchmaterial zum Spritzen und zu alternativen Treibstoffen. Interessant dabei ist, dass mehr als 50% der biogenen Stoffe für Strom-, Wärmeerzeugung und Mobilität aus Land- und Forstwirtschaft kommen.

Wir danken Herrn Dr. Widmann und Herrn Dr. Remmele für die interessanten Informationen und die offene Diskussion im Anschluss und Christina Renner (Assistenz der Geschäftsleitung) für die perfekte Vorbereitung.

Nach dem Mittagessen erlebten wir die lebendige und geschichtsträchtige Stadt Straubing bei einer Stadtführung. Schließlich besuchten wir noch die Wallfahrtskirche Bogenberg, bevor wir uns auf die Heimreise machten. Ein durchaus gelungener Tag mit vielen neuen Erfahrungen!

Else Greßmann, vlf-Reisebegleitung

Die Besuchergruppe mit dem Leiter des TFZ Dr. Bernhard Widmann, seinem Stellvertreter Dr. Edgar Remmele, Else Greßmann (Organisatorin der Lehrfahrt), stv. Vorsitzende Roswitha Hüttinger – 1.Reihe von rechts

Die stv. Vorsitzende des vlf Roswitha Hüttinger bedankt sich bei Dr. Widmann und Dr. Remmele für die freundliche Aufnahme der Gruppe und die vielen Informationen.

Betriebsbesichtigung bei Familie Walser in Theißing

Rund 50 vlf-Mitglieder folgten der Einladung, den Meisterbetrieb von Matthias Walser in Theißing zu besuchen. Seine Ehefrau Katharina besuchte die Teilzeitschule Ingolstadt, machte die Abschlussprüfung Hauswirtschaft und stieg in die Direktvermarktung ein. Sie haben vier Kinder.

In zwei Gruppen, geleitet von Matthias und Senior Martin, wurden die gut organisierten Hofführungen durchgeführt und gaben Einblick in ihre moderne Schweinehaltung im geschlossenen System. Auch die Kartoffellagerung und Maschinen wurden den interessierten Besuchern gezeigt.

Sabine Biberger, vlf-Geschäftsführerin

Keine Berührungsängste haben weder die kleinsten Besucher noch die kleinen Ferkel.

Für das hofeigene Futter sind große Lagersysteme notwendig.

.

Beeindruckend ist der neu gestaltete Selbstbedienungs-Hofladen, den Katharina Walser initiierte. Unter dem Motto „Walsers Feldfrüchte“ bietet sie die eigenen Kartoffeln und Strohschwein-Produkte an, die sie in der neuen Verarbeitungsküche produziert. Sie erweitert ihr Angebot aber auch gezielt mit Zukaufware von anderen Direktvermarktern in der Region, wie Eier, Nudeln, Öle, Honig, Äpfel und Eis.

Sabine Biberger, vlf-Geschäftsführerin

Arbeitskreis Meister:

Besichtigung modernster Feldbearbeitungstechnik beim Höfebauer in Eitensheim

Großer Ansturm mit 80 interessierten Meistern und Meisterinnen:

Alle Altersgruppen waren vertreten, um den Betrieb von Anton und Julia Maier kennenzulernen. Betriebsleiter Anton Maier jun. beschrieb seinen aktuellen Betrieb und informierte über den Umstieg auf Biolandwirtschaft. Von ihren 150 ha landwirtschaftlicher Fläche sind 45 ha arrondiert. 2018 begann er den Umstieg auf Bio mit dem Verband Naturland, wo der vollständige Umstieg 5 Jahre dauert - die Anforderungen sind hier sehr streng. Um ohne Viehhaltung eine ausreichende Nährstoffversorgung zur erreichen, verwendet er Kompost und zugekaufte Gülle. Ihre aktuellen Anbaufrüchte sind Zuckerrüben, Mais, Erbsen, Sommergerste, Sonnenblumen und Kleegras. Mit dem Einstieg in das „Feldroboting“ sieht er viele Parallelen zum Gartenbau. Das selbstfahrende Gerät hat ein PV-Dach fährt mit Strom und hat einen Akku. Für die Bearbeitung (Säen und Haken) von 5 ha braucht der Roboter ca. 24 Stunden. Er fährt auch in der Nacht. Kontrolliert und fernüberwacht über das Mobiltelefon.

Maier beschreibt seine Arbeit als „Pionierarbeit“, weil er bei den vielen auftretenden Hindernissen selbst Lösungen finden muss, z.B. bei Problemen mit Schnecken und Erdflöhen oder bei den Klimaauswirkungen, wenn der Boden zu trocken oder zu feucht für die Pflegearbeiten des Feldroboters sind. Grundsätzlich findet er, dass die „Wollsocken-Generation“ der Bio-Betriebe vorbei ist: „Biolandwirtschaft muss mit allen technischen Mitteln, die zur Verfügung stehen und unter Berücksichtigung aller ackerbaulichen Grundsätze funktionieren“, so Anton Maier.

Sabine Biberger, vlf-Geschäftsführerin

Die moderne Technik fasziniert und begeistert alle vlf-Mitglieder.

Anschließend wurden die Felder angefahren und die verschiedenen Kulturen begutachtet.

Besuch und Führung durch das Haus des Waldes am Walderlebniszentrum Schernfeld

Es gibt nur 10 Walderlebniszentren der Bayerischen Forstverwaltung in Bayern. Und einer der „Hot-Spots“ ist in unserem Landkreis in der Gemeinde Schernfeld! Leiter Markus Bernholt empfing unseren Arbeitskreis der Meister und Meisterinnen im neu gebauten „Haus des Waldes“ und informierte über ihre vielen Angebote in der Umwelt- und Waldbildung. Wissensvermittlung soll durch positive Erlebnisse in der Natur stattfinden. Dazu gibt es zahlreiche Pfade und Parcours, die sie mit Schulklassen und Besuchergruppen erkunden. Dazu hat er ein tolles Team: Vier Waldpädagogen, zwei Praktikanten im sog. „Freiwilligen Sozialen Jahr“, eine Verwaltungsangestellte sowie weitere Waldpädagogen, die als Honorarkräfte sein Team in der „Hochsaison“ im Sommer unterstützen. Für Schulklassen ist das Angebot mit einem 3 bis 4 Stunden-Programm kostenlos. Die Inhalte sind dem Lehrplan angepasst. Der Neubau „Haus des Waldes“ wurde im Jahr 2022 von Staatsministerin Michaela Kaniber eingeweiht. Es ist ein kompletter Holzbau mit begrüntem Dach. Hier befinden sich nun die Büros des Teams, es gibt einen schönen Seminarraum und Lagerräume. Weitere Aktivitäten des WEZ sind Motorsägekurse, das Waldfest, Waldkino und Konzerte. Immerhin besuchen durchschnittlich über 15000 Besucher jedes Jahr das WEZ Schernfeld – 75% davon sind Kinder und Jugendliche.

Sabine Biberger, vlf-Geschäftsführerin

Der lichtdurchflutete Vorführraum beeindruckte die Besucher.

Beim Rundgang durch einen Parcour zeigte Markus Bernholt eindrücklich Lernelemente, wie sie bei Schulklassen und Besuchergruppen angewendet werden.

NEUES von der Teilzeitschule Hauswirtschaft Ingolstadt

Im neuen Lehrplan der Teilzeitschule Hauswirtschaft sind Wahlpflichtmodule verankert. Mit den aktuellen Studierenden der Teilzeitschule Ingolstadt 2022/24 wurden diese neuen Inhalte zum ersten Mal durchgeführt. Mit großem Erfolg! Im fachpraktischen Unterricht wählten die Studierenden Ihr Schwerpunktmodul. 10 Studierende bekamen somit ein vertieftes Wissen in der Küchenpraxis. 11 Studierende setzten sich im Fach „Garten und Natur“ mit dem Thema „Naturnaher Garten“ intensiver auseinander.

Highlights aus dem Wahlpflichtmodul „Garten und Natur“
Bei unserer ersten Einheit in Garten und Natur, zeigte der Fachreferent David Seifert verschiedene Inhalte zum naturnahen Garten auf. Seine Informationen und Beispiele waren erste Berührungspunkte mit dem Thema. Mit diesem theoretischen Wissen im Hinterkopf, setzten sich die Studierenden weiter mit der Materie auseinander. Bei der Besichtigung des „naturnahen Gartens“ der Studierenden Sheela Voidel, wurden wir belohnt mit bezaubernden Eindrücken. Die Studierenden erhielten hier detaillierte Informationen zu verschiedenen Bereichen und Elementen des Naturgartens. Die Vielfalt war ersichtlich für jeden von uns. Nun waren wir gewappnet! Es stand die Umsetzung im Schulgarten an. Auch hier wurde intensiv bei tropischen Temperaturen gearbeitet.
Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! „Das ist jetzt UNSER Garten“, hieß es von einer Studierenden. Ziel und Abschluss unseres Projektes ist die „Zertifizierung Naturgarten“. Wir hoffen, dass unser Schulgarten den Titel verliehen bekommt!

„EINEN GARTEN ZU PFLANZEN,
BEDEUTET AN MORGEN ZU GLAUBEN.“ (Andrey Hepburn)

Herzlichen Dank auch allen Kolleginnen und Kollegen, die sich in irgendeiner Weise am Projekt beteiligt haben. Das Bringen von Baumaterial, Werkzeug und die helfende Hand wussten wir sehr zu schätzen!

Iris Lautner, Fachlehrerin Hausgartenbau an der Teilzeitschule Hauswirtschaft Ingolstadt

Lehrfahrt zum naturnahen Garten von Sheela Voidel:

Sie präsentierte ihren Mitstudierenden einen beispielhaften und vorbildlichen naturnahen Garten! Die Studierenden konnten die einzelnen Kräuter mit allen Sinnen erfassen, unterstützt durch Kräuterporträts erhielten sie einen Überblick über Wirkung, Geschmack und Verwendung in der Küche sowie den Anbau und Verarbeitung von Küchen- und Wildkräuter.

Die Umsetzung des Gelernten in unserem Schulgarten in Ingolstadt

Bau einer „Benjeshecke“
Sie dient als Unterschlupf kleiner Tiere, sowie einer Vielzahl von Insekten. Anfallendes Schnittmaterial aus dem Garten kann direkt verbaut werden.

Anlegen eines Steinhaufens für die Fauna im Garten!

Neubestückung des Insektenhotels: Während des Einbaus der neuen Materialien, suchten sich die ersten Wildbienen gleich die besten „Appartements“!

Den Garteneingang ziert nun eine Bank! Sie übernahm gleich nach Fertigstellung ihre Dienste

Highlights aus dem Wahlpflichtmodul „Küchenpraxis“
Kücherl sind eine typische regionale Spezialität

Mit sehr großem Interesse verfolgten die Studierenden die Herstellung von dem regional typischem Schmalzgebäck. Nach Vorführung und Erklärungen durch die Fachlehrkraft Stilla Hartmann, stellten die Studierenden mit großem Engagement selbst die Gebäcke her!

Professionelle Fleischzerlegung und Herstellung von einfachen Wurstwaren

Metzgermeister Max Günther zeigte den Studierenden fachmännisch die Zerlegung einer Schweinehälfte. Die Verwendung des gesamten Schweines, von „noise to tail“ zu tollen Gerichten ist dem Fachmann besonders wichtig. Im Anschluss stellte er gemeinsam mit den Studierenden Wurstwaren her.

Backen von Sauerteigbroten in der Bäckerei Seitz in Schrobenhausen

In der Bäckerei Seitz durften wir hinter den Kulissen in der Backstube die Herstellung von Sauerteigbroten, ausschließlich mit Biogetreide hergestellt, erleben und selbst Hand anlegen. Der Bäckermeister und Brot-Sommelier verriet uns viele Details der Brotherstellung. Den Abschluss machte eine reichhaltige Brotverkostung. Mit den selbstgebackenen Broten und einen angesetzten Sauerteig verließen die Studierenden hochmotiviert die Backstube.

Stilla Hartmann, Fachlehrerin Küchenpraxis an der Teilzeitschule Hauswirtschaft Ingolstadt

Berufliche Weiterbildung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich des Landkreises Eichstätt und der Stadt Ingolstadt - Winterhalbjahr 2023/2024 -

Herausgeber:

Kreisberatungsausschuss des Bayerischen Bauernverbandes Eichstätt
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm (AELF IP)

Mitarbeit und Unterstützung:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Paffenhofen a. d. Ilm (AELF IP)	0841 3109-0
- Bayerischer Bauernverband (BBV IN)	0841 49294-0
- Maschinen- und Betriebshilfsring Eichstätt (MR EI)	0841 931111-0
- Verband Bayerischer Zuckerrübenanbauer e. V.	09401 93040
- Verband landwirtschaftlicher Fachbildung IN-EI (VLF)	0841 3109-2512

Vorbemerkungen:

Es sind nur die Veranstaltungen aufgenommen, deren Termine bis zum 10.10.2023 genannt waren. Notwendige Terminänderungen, Veranstaltungen, deren Termine und Orte nicht endgültig festliegen sowie weitere Veranstaltungen werden von den Veranstaltern in geeigneter Weise bekannt gegeben. Nähere Informationen zu den Qualifizierungsmaßnahmen erhalten Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten www.aelf-ip.bayern.de

Weiterbildungsprogramm:

Bei den mit *** gekennzeichneten Veranstaltungen** ist eine Teilnahme nur nach **Anmeldung** beim Veranstalter möglich! Bei den mit ** **gekennzeichneten Veranstaltungen** wird ein **Unkostenbeitrag** erhoben.

Oktober 2 0 2 3

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mo 16.10.23 13:00 Uhr	Parkplatz Waldkindergarten zwischenThannhausen und Dollnhof	**Waldbegehung für Frauen Besichtigung Waldkindergarten Thannhausen, Natürliche Verjüngung von Fichtenbeständen**	Begehung vor Ort BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 16.10.23 14:00 Uhr	Erkertshofen Limesturm	**Waldbegehung für Frauen Der Kampf gegen den Borkenkäfer: Welche vorbeugenden Maßnahmen gibt es?**	Begeheung vor Ort BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Do 19.10.23 15:00 Uhr	Kipfenberg Jurahof Biberg	**Sicherheit um Haus, Hof und Haushalt**	Landfrauengebietsver-sammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 25.10.23 19:30 Uhr	Imbath Gh. Braun	**Die naturheilkundliche Hausapotheke – von Quark, Honig und Zitrone**	Landfrauengebietsver-sammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

November 2023

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mo 06.11.23 18:00 Uhr	Ingolstadt Landwirtschaftsschule	**Grundkurs Nähen** (3 Abende (06.11., 13.11., 20.11.23) Anmeldeschluss: Freitag, 27.Oktober 2023	Kurs* ** VLF
Di 07.11.23 14:00 Uhr	Altmannstein Gh. Neumayer	**„Hä?“ – Gutes Hören mit neuester Technik**	Landfrauengebietsver-sammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 09.11.23 Mo 13.11.23 Do 16.11.23 19:00 - 21:30 Uhr	Titting Pfarrheim	**Nähkurs: Nähe Deine eigene Wendetasche*** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013724 Anmeldeschluss: Freitag, 20. Oktober 2023	Kurs* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 11.11.23 13:30 Uhr	Ingolstadt Landwirtschaftsschule	**Käsekurs – Herstellung ungereifter Weichkäse** Anmeldeschluss: Freitag, 03. November 2023	Kurs* ** VLF
Mi 15.11.23 19:30 Uhr	online	**Glutenfreie Ernährung - Wie geht das?*** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013644 Anmeldeschluss: Dienstag, 14. November 2023	Landfrauengebietsver-sammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Sa 18.11.23 09:00 - 17:00 Uhr	Erkertshofen Sportheim	**Erste-Hilfe-Kurs am Kind*** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013672 Anmeldeschluss: Montag, 30. Oktober 2023	Kurs* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 21.11.23 14:00 Uhr	Sandersdorf Gh Schlagbauer	**Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Handwerker und Co**.	Landfrauengebietsver-sammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 21.11.23 18:00 Uhr	Ingolstadt Maschinenhalle der Landwirtschaftsschule	**Kränze für die festlichste Jahreszeit** Anmeldeschluss: Freitag, 03. November 2023	Kurs* ** VLF
Di 21.11.23 19:00 Uhr	Hofstetten Gh Buchberger	**Aktuelle Entwicklungen bei Photovoltaikanlagen**	Gebietsversammlung TFZ Straubing + VLF
Di 28.11.23 19:30 Uhr	online	**foodsharing - Der Kampf gegen Lebensmittelver-schwendung*** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013651 Anmeldeschluss: Montag, 27. November 2023	Landfrauengebietsver-sammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

D e z e m b e r 2 0 2 3

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Fr 01.12.23 17:00 Uhr	Reichertshofen Agritech Solution	**Insektenproduktion und Insektenmastanlage** Anmeldeschluss: Freitag, 24. November 2023	Betriebsbesichtigung* VLF
Fr 01.12.23 16:00 Uhr	Schönfeld Pfarrhaus	**Makramee Kurs - Gestalte Dein eigenes Windlicht*** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013674 Anmeldeschluss: Freitag, 17. November 2023	Kurs* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 05.12.23 8:30 – 13:00 Uhr	online	**Qualifizierung: Soziale Medien für Einkommens-kombinationen**	Qualifizierung* ** AELF IP

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 05.12.23 18:00 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung* ** BBV
Mi 06.12.23 9:00 Uhr	Theißing Vereinsheim St. Martin	**Sachkunde Pflanzen-schutz**	Fortbildung* ** MR EI
Fr 08.12.23 13:00 Uhr	Pietenfeld Gh. Walk	**Sachkunde Pflanzen-schutz**	Fortbildung* ** VLF
Mi 13.12.23 09:00 Uhr	Pfahldorf Gh. Regler	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung* ** BBV

Januar 2024

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mi 10.01.24 19:30 Uhr	Altdorf Gh. Schneider	**Wann müssen Kinder für Ihre Eltern zahlen?**	Landfrauengebiets-versammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 10.01.24 19:30 Uhr	Zuchering Sportgaststätt	**Agrarpolitische Themen**	Gebietsversammlung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 11.01.24 19:30 Uhr	Seuversholz Gh. Regler	**Agrarpolitische Themen**	Gebietsversammlung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 11.01.23 19:30 Uhr	online	**Vom Garten in die Küche: Feines aus Kräutern** Anmeldung online unter: https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013647 Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Januar 2024	Landfrauengebiets-versammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 15.01.24 13:00 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzen-schutz**	Fortbildung* ** VLF
Di 16.01.24 8:30 – 14:00 Uhr	online	**Qualifizierung: Vermark-tung mit Automaten und Vertrauenskassen**	Qualifizierung* ** AELF IP
Di 16.01.24 19:30 Uhr	online	**Agrarpolitische Themen** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19014424 Anmeldeschluss: Montag, 15. Januar 2024	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 16.01.24 18:30 Uhr	Ingolstadt Landwirtschaftsschule	**Haushaltstraining** (10 Abende) Anmeldeschluss: Montag, 20. November 2023	Haushaltstraining* ** VLF
Mi 17.01.24 18:00 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzen-schutz**	Fortbildung* ** MR EI
Mi 17.01.24 19:30 Uhr	Sandersdorf Gh. Schlagbauer	**Agrarpolitische Themen**	Gebietsversammlung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 18.01.24 19:30 Uhr	Nassenfels Gh. Schweiger	**Hochbeete - Gärtnern auf hohem Niveau**	Landfrauengebiets-versammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 20.01.24 19:30 Uhr	Ingolstadt Stadttheater - Festsaal	**Ball der Landwirtschaft**	Ball * ** VLF
Mo 22.01.24 19:30 Uhr	Haunstetten Gh. Bacherle	**Agrarpolitische Themen**	Gebietsversammlung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 23.01.24 19:30 Uhr	Hagenhill Gh. Feigl	**Wann müssen Kinder für Ihre Eltern zahlen?**	Landfrauengebiets-versammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 23.01.24 19:30 Uhr	Nassenfels Gh. „Zum Bräu“	**Agrarpolitische Themen**	Gebietsversammlung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 25.01. – Sa 27.01.24	Berlin	**3-Tageslehrfahrt Grüne Woche*** Weitere Informationen und Anmeldung bei der BBV Geschäftsstelle Ingolstadt unter Tel. 0841 49294-17 Anmeldeschluss: Donners-tag, 30. November 2023	Lehrfahrt BBV Touristik GmbH* **
Fr 26.01.24 9:00 Uhr	Kösching Brauereigasthof am Marktplatz	**Zuckerrübenversamm-lung**	Winterversammlung Verband bayer. Zucker-rübenanbauer e.V.
Fr 26.01.24 19:00 Uhr	Hofstetten Gh. Buchberger	**„Tierhalter*innen unter Druck – Herausforderun-gen zwischen Gesetz und Gesellschaft“** Nähere Informationen in der Presse bzw. Weih-nachtsrundschreiben.	Mitgliederversammlung VLF

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mo 29.01. – Do 01.02.24	Bad Griesbach	**LKK Kurzkur Bad Griesbach** Weitere Informationen und Anmeldung bei der BBV Geschäftsstelle Ingolstadt unter Tel. 0841 49294-17 Anmeldeschluss: Freitag, 17. November 2023	Kurzkur BBV Touristik GmbH* **
Di 30.01.24 19:30 Uhr	Pietenfeld Gh. Walk	**Die naturheilkundliche Hausapotheke – von Quark, Honig und Zitrone**	Landfrauengebietsversammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Februar 2024

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Do 01.02.24 19:30 Uhr	online	**Naturnaher Anbau im Hausgarten: Von Anzucht bis Ernte - Wie geht`s richtig?*** Anmeldung online unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19013642 Anmeldeschluss: Mittwoch, 31. Januar 2024	Landfrauengebietsversammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 06.02.24 14:00 Uhr.	Morsbach Gh. Zur Linde	**Alltagshilfen im Alter**	Landfrauengebietsversammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 06.02.24 19:30 Uhr	Hagenhill Gh. Wild	**Hochbeete - Gärtnern auf hohem Niveau**	Landfrauengebietsversammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 07.02. – Do 08.02.24	Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben.	**Motorsägenkurs für Frauen*** Weitere Informationen und Anmeldung bei der BBV Geschäftsstelle Ingolstadt unter Tel. 0841 49294-17	Kurs* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 15.02.24	Gaimersheim Schulaula	**Landfrauentag Gaimersheim**	Landfrauentag BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mi 21.02.24	Kaldorf Gh. Nieberler	**Landfrauentag Kaldorf**	Landfrauentag BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 22.02.24 9:00 – 17:00 Uhr	Ingolstadt Landwirtschaftsschule	**Qualifizierung: Fit für das Programm „Erlebnis Bauernhofe“ für Grundschule und Sekundarstufe**	Qualifizierung* ** AELF IP
Mi 28.02.24 9:00 – 15:00 Uhr	Thalmässing Dollinger Hof	**SOLAWI – was ist das? Informationsveranstaltung zur solidarischen Landwirtschaft**	Qualifizierung Arbeitsbereich Diversifizierung* ** AELF IP
Do 29.02.24 14:00 Uhr	Gerolfsing Hofcafé Heindl	**Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Handwerker und Co.**	Landfrauengebietsversammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

März 2024

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Fr 01.03. – So 03.03.24	Bad Füssing	**Wellness Wochenende Bad Füssing** Weitere Informationen und Anmeldung bei der BBV Geschäftsstelle Ingolstadt unter Tel. 0841 49294-17	Wellness-Wochenende* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 05.03.23 9:00 – 16:00 Uhr	Gilching Schlögl Hof	**Oberbayerischer Direktvermarktertag 2024 Thema: Land unter oder alles im Griff? Mitarbeiter finden und halten**	Qualifizierung Arbeitsbereich Diversifizierung* ** AELF IP
Mi 06.03.24 14:00 Uhr	Theißing Vereinsheim St. Martin	**Schlaflos? Schlafstörungen naturheilkundlich behandeln**	Landfrauengebietsversammlung ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 19.03. – Mi 20.03.24 8:30 – 14:00 Uhr	online	**Seminar: Preispsychologie – wann Kunden gerne höhere Preise zahlen**	Qualifizierung* ** LfL, Arbeitsbereich Diversifizierung + AELF IP

Termine und Veranstaltungen für interessierte Waldbesitzer finden Sie unter

https://www.aelf-ip.bayern.de/forstwirtschaft/wald/312866/index.php

Kurstermine für 2023/2024

Schulungsprogramme für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Ziel der Waldbewirtschaftung sind vitale, stabile Wälder mit einer hohen Wertschöpfun
Um dieses Ziel zu erreichen ist der sichere und gekonnte Umgang mit Handwerkszeug
Wissen über das eigene Handeln entscheidend.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt Pfaffenhofen bietet für private Waldbesitzer nachfolgende Kurse an. Teilnehmen können Waldbesitzerinnen u Waldbesitzer und die im Wald mithelfenden Familienangehörigen.

Interessierte Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen können sich ab sofort verbindlich zu den untenstehenden Kurstermine telefonisch oder per E-Mail anmelden. Die entsprechenden Kontaktdaten sind bei der jeweiligen Veranstaltung zu finden.

- + Kurse zur sicheren Waldarbeit
- + Einsatz von Seilwinden
- + Pflanzschulung
- + Kulturpflege/Jungbestandspflege

Ansprechpartner

Maria Franz
AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm - Walderlebniszentrum Schernfeld
Erzweg 51, 85132 Schernfeld
Telefon: 0841 3109-4000
E-Mail: wez.schernfeld@aelf-ip.bayern.de

Antragstellung zum Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm im Jahr 2024

Mit Beginn der neuen Förderperiode zum 01.01.2023 wurde auch das Bayerische Kulturlandschaftsprogramm neu aufgelegt. Laut Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 28.08.2023 können alle Maßnahmen aus diesem Jahr auch 2024 unverändert wieder beantragt werden.
Die Antragstellung zu dem unveränderten Angebot wird im Zeitraum Januar/Februar 2024 in Form eines online-Verfahrens möglich sein. Nähere Informationen zum Antragszeitraum, den angebotenen Maßnahmen und zur Antragstellung werden rechtzeitig mit dem aktuellen Merkblatt im Förderwegweiser in iBALIS durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veröffentlicht.

Ökoregelungen – vorgesehene Änderungen ab 2024

Mit dem Mehrfachantrag 2023 konnten erstmalig Zahlungen im Rahmen der sogenannten Ökoregelungen (ÖR) beantragt werden. Dies sind bundesweit einheitlich angebotene freiwillige Maßnahmen, die vollständig aus EU-Mitteln finanziert sind. Gegenüber dem Jahr 2023 sind im Bereich der ÖR-Änderungen geplant, die im November 2023 endgültig abgesegnet werden müssen. Im Einzelnen sind dies:

- ÖR 1a – Nichtproduktive Flächen auf Ackerland
  Der Mindestflächenanteil von 1% des Ackerlands soll gestrichen werden. Bei Betrieben ab 10 ha Ackerland soll für das erste Hektar Brache immer der hohe Prämiensatz von geplant 1.300 €/ha gezahlt werden.
- ÖR1b – Blühstreifen/-flächen auf Ackerland
  Der Prämiensatz soll auf 200 €/ha angehoben werden. Es soll nicht zwischen Streifen und Flächen differenziert werden, wodurch die Vorgaben für Mindestbreiten und Höchstbreiten entfallen. Es bleibt aber bei einer Mindestfläche von 0,1 ha und einer Höchstfläche von 3,0 ha.
- ÖR 2 – Anbau vielfältiger Fruchtfolgen
  Der Prämiensatz soll auf 60 €/ha angehoben werden.

- ÖR 3 – Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise
  Der Prämiensatz soll von 60 €/ha auf 200 €/ha angehoben werden.
- ÖR 4 – Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebs
  Der Viehbesatz soll auf das ganze Jahr gerechnet werden. Die 40-Tage Regel entfällt. Lämmer sollen zukünftig zur Kategorie „Schafe und Ziegen“ zählen. Hinsichtlich des Pflugverbotes wird es eine Bagatelle geben.
- ÖR 6 – Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen ohne Verwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel
  Der Prämiensatz in Stufe 1 soll auf 150 €/ha angehoben werden.

Informationen zum Status der Feldstücke im Betrieb

Inzwischen gibt es eine Reihe vom Gebietskulissen mit Auswirkung auf Auflagen und Beschränkungen bei der Bewirtschaftung betrieblicher landwirtschaftlicher Flächen. So wurden in der Ausführungsverordnung Düngeverordnung (AVDüV) mit Nitrat belastete (rote) und durch Phosphor eutrophierte (gelbe) Gebiete ausgewiesen, in denen durch das Fachrecht die Stickstoff- oder die Phosphatdüngung mit zusätzlichen Auflagen versehen ist. Daneben gelten seit der Ernte 2023 die Regelungen der angepassten bayerischen Erosionsschutzverordnung (ESchV) mit der Neueinteilung aller Flächen in Gefährdungsklassen Wassererosion und Winderosion.
In iBALIS kann man sich schnell einen Überblick verschaffen, wie die Betriebsflächen in den verschiedenen Rechtsbereichen eingestuft sind. Unter Menü / Listen / Flächeninformationen – Datenexport lässt sich eine Auswertung der Feldstücke anzeigen oder als Excel Datei herunterladen. In dieser Übersicht ist für jedes Feldstück neben dem Förderstatus bei KULAP und VNP, der Fläche, der Anzahl und Fläche von Landschaftselementen und Gewässerrandstreifen im Feldstück aktuell auch die Einstufung nach der Erosionsschutzverordnung ersichtlich. Mit der geplanten Erweiterung der Daten um die Einstufung der Bodenart und der Lage in Roten bzw. Gelben Gebieten nach AVDüV wird die schnelle Informationsübersicht komplettiert.

Meldung bei Betriebsinhaberwechsel bzw. Änderung des Gesellschaftervertrages

Zum 1.7. des jeweiligen Jahres findet sehr oft ein Betriebsinhaberwechsel bzw. die Gründung oder Auflösung einer GbR statt. Bitte diese unbedingt zeitnah dem Amt mitteilen!

Förderung: Mitarbeiter gesucht

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ingolstadt-Pfaffenhofen sucht Verstärkung für die Abteilung Förderung (Mitwirkung bei der Sachbearbeitung von Förderanträgen flächen- und tierbezogener Maßnahmen bzw. Sachbearbeitung beim Fördervollzug von investiven Maßnahmen)

- Die Stellen sind teilzeitfähig (ab 0,5 v.H.)
- Beschäftigung als Saison-AK nach Vereinbarung von November bis 30. Juni bzw. als Projekt-AK bis Ende 2025
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder

Voraussetzungen sind u.a.:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt/Landwirtin bzw. Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin bevorzugt mit abgeschlossener Weiterbildung zum Meister oder höherwertiger Qualifizierung.
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt oder per Mail an Poststelle@aelf-ip.bayern.de.
Für weitere Rückfragen wenden Sie sich an Xaver Zenger (0841 3109-2110)

Mit LEADER können Sie Ihre Idee auf den Erfolgsweg bringen

Ab sofort haben Sie wieder die Gelegenheit, Ihre LEADER-Förderanträge auf den Weg zu bringen. Wenn sich Ihr Betrieb im Gebiet einer LEADER-Region befindet und Sie für Ihre Projektidee finanzielle Unterstützung brauchen, dann nehmen Sie Kontakt mit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) in Ihrer Region auf. Bei der LEADER-Förderung bestimmt die LAG, welche Projektidee förderwürdig ist. Idealerweise finden die Interessen der LAG und Ihre Ideen zueinander. Gefördert werden Projekte, die dazu beitragen, die Entwicklungsziele der LAG umzusetzen.

Dabei sind folgende Fragen für die Förderwürdigkeit der Idee von besonderer Bedeutung:

- Nehme ich mit dem Projekt andere Menschen mit und schaffe einen gewissen Grad an Bürgerbeteiligung?
- Dient meine Idee den Zielen der LAG?
- Welchen Nutzen hat das Projekt für das LAG-Gebiet?
- Leistet das Projekt einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen?
- Was leistet das Projekt hinsichtlich Umwelt-, Ressourcen- u./o. Naturschutz?

Der Landwirt Markus Hiermeier konnte das Entscheidungsgremium der LAG Altmühl-Donau von seiner Idee zur Erweiterung des Altmühltaler KernStodls überzeugen und erhielt über LEADER eine Förderung von 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Er verarbeitet und vermarktet seine eigenerzeugten Ölsaaten und öffnet seine Produktionsanlage für Besucher.
Herr Hiermeier meint: „Die Unterstützung durch LEADER ermöglicht mir, meinen Betrieb weiterzuentwickeln und der Bevölkerung in der Region hier angebaute und verarbeitete Lebensmittel anzubieten. Wertschöpfung und

Arbeitsplätze bleiben in der Region und die Versorgungssicherheit steigt. Die LAG Altmühl-Donau hat mich bei der Antragstellung sehr gut unterstützt und die Zusammenarbeit empfand ich als sehr positiv.“

LAG-Managerin Susanne Unger, LAG Altmühl-Donau: „Die Wertschätzung für regionale Produkte und die Stärkung der heimischen Wirtschaft sind Themen, die immer mehr Menschen bewegen. Bei der LAG Altmühl-Donau haben wir genau diese Aspekte als zentrale Ziele unserer Entwicklungsstrategie festgelegt. Daher ist es eine besondere Freude für uns, dass wir dieses Projekt unterstützen konnten und nun die gesamte Prozesskette von der Aussaat bis zum fertigen Produkt in einer Hand und vor Ort in unserer Region umgesetzt werden kann.“

Wichtige Eckpunkte zur LEADER-Förderung finden Sie unter https://www.stmelf.bayern.de/leader/leader-2023-2027/index.html

Die ersten Ansprechpartner für LEADER in Oberbayern Nord und Kelheim sind folgende LAGs:
LAG Altmühl-Donau https://www.lag-altmuehl-donau.de/
LAG Altmühl- Jura https://www.altmuehl-jura.de/
LAG Altbayerisches Donaumoos https://altbayerisches-donaumoos.de/Start.html
LAG Landkreis Pfaffenhofen https://lag-landkreis-pfaffenhofen.de/
LAG Mittlere Isarregion https://isarregion.eu/
LAG Dachau AGIL https://www.dachau-agil.de/dachau-agil/startseite
LAG Landkreis Kelheim https://www.voef.de/leader

Am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen können Sie sich bei Fragen zur LEADER-Förderung an LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, 0841 3109-2225, agnes.stiglmaier@aelf-ip.bayern.de wenden.

Meister/in der Hauswirtschaft werden - Interessensabfrage

Meister/in der Hauswirtschaft ist ein Fortbildungsberuf für Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter, die in einem hauswirtschaftlichen Betrieb Leitungsaufgaben anstreben oder an einer unternehmerischen Tätigkeit im Bereich Hauswirtschaft interessiert sind und/oder ausbilden möchten. Die Regierung von Oberbayern bietet Kurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft. Bei ausreichendem Interesse aus unserem Dienstgebiet Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen, könnte ggf. ein Meisterkurs an unseren Schulstandorten stattfinden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte formlos und noch unverbindlich bei Magda Seitz, Beraterin für Bildungsfragen Hauswirtschaft an.
Kontakt: magda seitz@aelf-ip.bayern.de

Qualifizierte Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt/Pfaffenhofen hat die 5-tägige Qualifizierung zur „Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft“ in Schrobenhausen durchgeführt und 21 Teilnehmerinnen qualifiziert. Inhalte vom Lehrgang waren Vorbereitung einer Veranstaltung, Kommunikation und Medieneinsatz, Hygiene, Marketing, Kostenkalkulation und Preisgestaltung. Bei den Vortragsübungen- und Vorführungen konnten sie in der Praxis zeigen, was sie gelernt haben. Ihre Einsatzmöglichkeiten sind z.B. als Referentin im Netzwerk Junge Eltern und Familie, beim BBV, Volkshochschulen oder andere Bildungseinrichtungen.
Aus dem Landkreis Eichstätt und Stadt Ingolstadt erhielten die Absolventinnen der TZS Hauswirtschaft 2022 Carolin Höcker, Alexandra Hüttinger, Stefanie Hüttinger und Anna Schneider ihr Zertifikat. Die aktuellen Studierenden erhalten ihr Zertifikat erst nach erfolgreichem Abschluss der Teilzeitschule: Kathrin Kuchler, Verena Grund, Doris Jelinek, Anja Kurpiers, Hildegard Ponetsmüller, Christine Lenz, Sheela Voidel.

Zur Übergabe der Zertifikate gratulierten Petra Praum, Bereichsleiterin Landwirtschaft am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen (1. v.r.), Christine Schwarzmeier, stellvertretende Schulleiterin Schrobenhausen und Ingolstadt (2. v.r.), Erika Meyer, Geschäftsführerin des Bayerischen Bauernverbandes Ingolstadt (3. v.r.) und Lehrgangsleiterin Marianne Brandstetter (4. v.r.). Foto: Benjamin Kegel, AELF

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit!
Marianne Brandstetter

Beratungsangebot Diversifizierung und haushaltsnahe Einkommenkombinationen am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen

Sie möchten mit Ihrem Betrieb zusätzliche Erwerbsfelder schaffen bzw. Ihren Betrieb um neue Vermarktungswege oder zusätzliche Unternehmertätigkeiten erweitern? Vor dem Einstieg in die Erwerbskombination sind einige Aspekte zu beachten und zu prüfen. Wichtige Punkte sind das Umfeld, der Betrieb oder der Standort für das angestrebte Angebot. Des Weiteren sind für ein Gelingen des Betriebszweiges verfügbare Arbeitskapazität, Finanzreserven, rechtliche Vorgaben oder Fördermöglichkeiten wichtig.

Ihre Ansprechpartner und Beraterinnen in der Diversifizierung sind für Sie:

Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie	Sabine Biberger, sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de
Projekt Erlebnis Bauernhof Erlebnisorientierte Angebote	Sonja Fäustlin sonja.faeustlin@aelf-ip.bayern.de
Soziale Landwirtschaft Urlaub auf dem Bauernhof	Elisabeth Dengler Elisabeth.dengler@aelf-ip.bayern.de
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (HWD)	Elisabeth Mair Elisabeth.mair@aelf-ip.bayern.de

Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes unter https://www.aelf-ip.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/index.php

Akademie Diversifizierung Qualifizierungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer im Bereich Diversifizierung

Die Akademie für Diversifizierung bündelt das vielfältige bayernweite Angebot der Qualifizierungsmaßnahmen. Wer seine bestehende Einkommenskombination weiterentwickeln möchte, kann an Aufbauseminaren, Informationsveranstaltungen, Fachtagungen etc. teilnehmen. Neueinsteiger in die Diversifizierung erhalten Orientierungs- und Entscheidungshilfe sowie Grundlagenkenntnisse in den Betriebszweigentwicklungsseminaren.

Alle Qualifizierungsmaßnamen finden Sie auf der Online-Plattform der Akademie Diversifizierung
Anmeldung jeweils unter www.diva.bayern.de

ONLINE-Seminar: Soziale Medien für meinen Betrieb - Update

Sie nutzen bereits verschiedene Social Media-Kanäle und möchten Ihre Posts und Veröffentlichungen optimieren? Praxisorientiert zeigt die Referentin Carolin Nuscheler (Resi-Agentur) den Teilnehmern Neuheiten bei sozialen Medien und gibt Tipps, mit welchen Maßnahmen sich mit geringem Aufwand das Maximum an Reichweite und Erfolg erreichen lässt.
Termin: Dienstag, 05.12.23, 8.30 – 13.00 Uhr. Kosten: 35,00 €.
Information: Sabine Biberger: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Zertifikatslehrgang „Landerlebnisreisen“

Sie möchten professionelle Angebote für Besuchergruppen anbieten, um bei den Besuchern das Verständnis für die Belange der Landwirtschaft zu sensibilisieren? In diesem 8-tägigen Seminar erarbeiten Sie ein Konzept für eine thematische Hofführung. Die Seminarreihe findet von Januar bis März 2024 statt. Information: Ursula Zirngibl, AELF Abensberg-Landshut: ursula.zirngibl@aelf-al.bayern.de

Unternehmensentwicklungsseminare:

- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (HWD), 10 Tage, startet am 19.10.23, AELF Regensburg-Schwandorf
- Direktvermarktung, 12 Tage, startet am 23./24.10.2023, AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen
- Urlaub auf dem Bauernhof, 12 Tage – ONLINE-Infotag am 21.11.23, AELF Ansbach

Terminankündigung: Netzwerktreffen 2024 der Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung

Sie sind Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung in der Region 10? Das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen bietet am Donnerstag, 11. Januar 2024 von 14–16:30 Uhr in den Räumen der Teilzeitschule Schrobenhausen, Bürgermeister-Stocker-Ring 33, 86529 Schrobenhausen ein Netzwerktreffen für Referentinnen an: Neuigkeiten zum Angebot „Junge Eltern und Familie“ und zum Konzept „Schule fürs Leben – Alltagskompetenzen“ & gemeinsamer Austausch der Referentinnen.
Information und Anmeldung bis Sonntag, 7. Januar 2024 per Email an Anna Scheidel, anna.scheidel@aelf-ip.bayern.de
© Anna Scheidel, AELF IP

Netzwerk Junge Eltern/Familie Ernährung und Bewegung

Das neue Programm für Junge Eltern und Familien mit Kindern bis 3 Jahren Ernährung und Bewegung ist wieder mit attraktiven Vorträgen und Aktionen gestartet: Säuglingsernährung und Beikost, Übergang zum Familientisch und der Kleinkinderernährung ist vertreten. Es gibt ONLINE- und Praxisveranstaltungen in Präsenz. Darüber hinaus gibt es Bewegungsangebote für Kleinkinder gemeinsam mit den Eltern.
Das gesamte Angebot mit allen Terminen, weiteren Details und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.aelf-ip.bayern.de/ernaehrung/familie

Projekttage „Schule für's Leben" – Alltagskompetenzen auf dem Bauernhof erwerben

2023 organisierte das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen Aktionswochen für die 7. Klassen des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen:
Zwei Klassen besuchten die Erlebnis Bauernhöfe der Familien Furtmayr und Thalmaier in Scheyern. Familie Furtmayr ist ein Milchviehbetrieb. Die Schulklassen durften von Futtermischen bis Melken alles aktiv miterleben. Mit Bertha Thalmaier erkundeten die Schüler den Wald und die Lebensweise von Tieren auf dem Bauernhof am Beispiel eines Pferdes. So waren die Gymnasiasten überrascht, als sie mit ihren Schätzungen der Trinkmenge eines Pferdes pro Tag oft nicht ganz richtig lagen. Diese Fragen aus dem Alltag und das Lernen, Erleben und Aktiv sein auf dem Bauernhof passen gut zum Motto der Projektwoche „Alltagskompetenzen".
Weitere Informationen zu den kostenlosen Bauernhof-Besuchen unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de

Der Tierkontakt ist besonders wichtig!

Alltagskompetenzen mit hauswirtschaftlichen Themen erlernen

Die anderen Gymnasiasten waren zu Gast in der Dorfhelferinnenschule Pfaffenhofen. In verschiedenen Workshops und Stationen gaben die Studierenden einen Einblick in die Hauswirtschaft: „Weiße Sneaker – blitzblank“, „Ernährung in Zeiten des Klimawandels“ u.v.m. Der Höhepunkte war das gemeinsam zubereitete Mittagessen!
Autorin: Ines Mayer, Lehrkraft an der Dorfhelferinnenschule

*Die Schüler*innen des Schyren Gymnasiums gemeinsam mit den Studierenden und Lehrkräften der Dorfhelferinnenschule Pfaffenhofen.*

Erlebnis Bauernhof: Auftaktveranstaltung der Sommer-Aktivwochen

Gesprächsrunde mit Ehrengästen: Zum Start der Sommer-Aktivwochen fand am 22. Juli auf dem Ziegelhof der Familie Brems (Eichstätt) die Auftaktveranstaltung mit örtlichen Vertretern der Stadt, des Schulamtes, vom vlf und Bauernverband statt. Organisiert von Sonja Fäustlin vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen, die für die Region 10 das Projekt Erlebnis Bauernhof betreut. Zusammen mit weiteren Erlebnisbäuerinnen und den Betriebsleiterehepaar Brems tauschten sich die Gäste u.a. über die Rahmenbedingungen des Programms „Erlebnis Bauernhof“, das Kinder und Jugendliche mit ihren Schulklassen auf die teilnehmenden bayerischen Bauernhöfe holen soll, aus. Die Beteiligten waren sich über die Wichtigkeit des Programms einig, da es um die Vermittlung einer realen Landwirtschaft gehen soll und die Kinder durch das aktive Erlebnislernen hier in der Erlebnispädagogik zu einem langfristigen Lernen angehalten werden. Den Kindern als künftige Verbraucher sollen Grundlagen vermittelt werden über die Produktion unserer heimischen Lebensmittel und welche Arbeiten auf einem Bauernhof anfallen. Fazit ist, dass die Zusammenarbeit des AELF und den Verbänden wie dem Bauernverband und dem vlf, aber auch dem Schulamt und den Sachaufwandsträgern (wie z.B. Stadt, Landkreis) weiterhin gestärkt werden und alle an einem Strang ziehen sollen, um das Programm bestmöglichst zu verbreiten.

Zeitgleich besuchte die zweite Klasse der Grundschule Schelldorf mit Elfriede Brems den Kuhstall: Mit allen Sinnen erlebten die Kinder u. a., wieviel und was eine Kuh frisst, was die gelbe Marke im Ohr bedeutet und was mit der Gülle passiert. Viele trauten sich sogar, die Kühe zu streicheln. Im Melkstand erfuhren die Kinder, was mit der Milch im Euter passiert und wie digitalisiert der Melkvorgang heutzutage ist. Die Kinder löcherten die Bäuerin interessiert mit zahlreichen Fragen und durften am Ende sogar unter schattigen Bäumen selbst aus der Milch Butter schüt-

teln. „Es war eine tolle Erfahrung für alle“ fasste die Lehrerin Frau Tietze am Ende der Veranstaltung zusammen.

Autorin: Sonja Fäustlin, Beraterin Erlebnis Bauernhof,

Manche Kinder trauten sich nah an die großen Tiere ran

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung

Lehrerfortbildung auf dem Erlebnisbauernhof von Familie Brems

23 angehende Lehrer der KU Eichstätt informierten sich auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Brems bei Eichstätt über das Lernprogramm Erlebnis Bauernhof**.** Das Programm wird vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angeboten und hat das Ziel, dass jedes Kind einmal auf dem Bauernhof gewesen sein soll. Das Programm ist kostenfrei für folgende Schularten: Grundschulen von der 2.-4. Klasse, Förderschulen, alle Sekundarstufen der weiterführenden Schulen, Deutschklassen und Brückenklassen.

Mit allen Sinnen erleben: Kinder sollen Landwirtschaft aktiv wahrnehmen

Die Kinder, die auf die Höfe kommen, erleben dort ein aktives Lernprogramm, das u.a. Bezug zum Lehrplan+ hat. Somit werden Lehrer bei Ihrer Arbeit unterstützt und die Kinder lernen nachhaltig und erleben aktiv auf dem Bauernhof mit allen Sinnen Themen rund um die Landwirtschaft.

Infos zum Programm Erlebnis Bauernhof: www.erlebnis-bauernhof.bayern.de. Wer sich zum Erlebnis Bauernhof qualifizieren möchte findet die aktuellen Kurse unter www.diva-bayern.de

Autorin: Sonja Fäustlin, Beraterin Erlebnis Bauernhof

Eine Studentin geht auf Tuchfühlung mit einer Kuh

Am Ende durften die Studenten und Ihre Dozentin die selbst geschüttelte Butter verzehren

Umstellung auf ökologischen Landbau

Veranstaltung für Umstellungsinteressierte

Die Ökomodellregion Stadt.Land.Augsburg lädt gemeinsam mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen, Nördlingen-Wertingen und Augsburg am **Donnerstag, 23.11.23** ab **19 Uhr** zu einer ONLINE-Veranstaltung für umstellungsinteressierte Betriebe ein. Neben der Vorstellung des Ablaufs und der Wirtschaftlichkeit, berichtet ein Praktiker über seine Erfahrungen mit der Umstellung und des ökologischen Wirtschaftens.
Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Veranstaltung kann ab 18:30 Uhr unter folgendem Link beigetreten werden:
https://stmelf.webex.com/stmelf/j.php?MTID=m3a801e1b2241825fe27968543c136200

Wiedereröffnete Antragstellung Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft „BaySL DIGITAL“

Mit dem Bayerischen Sonderprogramm Landwirtschaft Digital (*BaySL Digital*) fördert der Freistaat Bayern Investitionen im digitalen Bereich. Ziel dieser Maßnahmen ist es, das betriebliche Management zu optimieren, die Umweltverträglichkeit zu verbessern, das Tierwohl zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Die bisherige Förderrichtlinie für die Maßnahmen des Förderprogramms „BaySL digital“ wurde überarbeitet, weswegen eine Antragstellung vorübergehend ausgesetzt war. Seit Anfang August ist die **Antragstellung wiedereröffnet**.
Innerhalb der Förder-Teile B, C, D sind verschiedenste digitale Investitionen förderfähig. Diese sind jeweils in einer Positiv-Liste gelistet. So sind im Teil B z.B. **Sensorsysteme zur Ausbringung organischer und mineralischer Dünger**, Sensorik und Aktorik für **Drohnen** zur Nutzung im landwirtschaftlichen Kontext (z.B. Trichogramma-Ausbringung) sowie digitale Tools zur Optimierung der **Bewässerungseffizienz** förderfähig.

Im Teil C werden u.a. Feldroboter gefördert, die automatisch **Beikraut bekämpfen** oder den **Bodendruck reduzieren**, vollautomatische Geräte, die mechanisch oder thermisch Beikraut bekämpfen, elektronische Reihenführungen zur mechanischen bzw. thermischen Bekämpfung von Beikraut sowie **Pflanzenschutzgeräte, die Zielpflanzen bzw. -flächen erkennen** und nur dort Pflanzenschutzmittel ausbringen.
Im Teil D werden digitale Investitionen im Bereich der **Tierhaltung** gefördert. Beispielhaft seien hier Sensorsysteme am Tier (Wiederkauaktivität, Pedometer, Boli etc. oder GPS-gestützte Ortungssysteme etc.) mikrofon- oder kamerabasierte Monitoringsysteme bei Schweinen oder Rindern, kontinuierliche Gewichtserfassung oder aber auch Systeme zur Online/Inline-Analyse von Milchinhaltsstoffen genannt.
Innerhalb der Teile B und C wird ein Zuschuss in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Vorhaben, die im Teil D gelistet sind, werden mit einem Zuschuss in Höhe von 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben unterstützt. Je nach Vorhaben sind die Zuschüsse aber auf verschiedene Maximal-Förderbeträge gedeckelt.
Die Antragstellung erfolgt durch den Antragsteller über das Portal iBalis.
Weitere Informationen zur Förderung bzw. zur Positivliste der förderfähigen Investitionen können unter nachstehendem Link abgerufen werden:

https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/bayerisches-sonderprogramm-landwirtschaft-digital-baysl/index.html

Für Fragen ist eine Telefon-Hotline an der FÜAK unter der Nummer 0871 9522-4658 eingerichtet.
Die bisher bekannten Förderprogramme der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung – das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) sowie die Diversifizierungsförderung (DIV) bleiben weiterhin bestehen, ebenso wie das Bayerische Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL).
Die Ansprechpartner für die EIF am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm sind Johannes Donauer (08441 867-1427) und Josef Schilcher (0841 3109-2240).

Information zum Herdenschutz für alle Weidetierhalter im Landkreisgebiet

Aufgrund der Standorttreue des Wolfes im Landkreis Eichstätt wurden durch das Bayerische Landesamt für Umwelt verschiedene Förderkulissen (Wolfsgebiet i. S. d. Schadensausgleich, Förderkulisse Zäune, Förderkulisse Herdenschutzhunde) festgelegt. Die jeweils aktuell geltenden Gebietskulissen können Sie im Internet unter https://www.stmelf.bayern.de/ibalis/kartenviewer Rubrik „Herdenschutz Wolf“ einsehen.

Die Wolfsgebiete i. S. d. Schadensausgleichs wurden mit Veröffentlichung im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBI) am 01.01.2023 amtlich bekanntgegeben. Aufgrund von EU-Vorgaben stellt in ausgewiesenen Wolfsgebieten nach einer Übergangsfrist von einem Jahr ein eingerichteter sachgemäßer Herdenschutz eine Voraussetzung für die Gewährung eines Schadensausgleiches dar. **Diese Frist endet am 31.12.2023**
Die Antragstellung, Beratung und Abwicklung erfolgt über das für Sie zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen. Die dortigen Ansprechpartner für Sie sind:

Herr Josef Schilcher, Tel. 0841 3109-2240, josef.schilcher@aelf-ip.bayern.de bzw. Herr Roland Koch, Tel. 0841 867-1860, roland.koch@aelf-ip.bayern.de

Im Hinblick auf eine Förderung ist zu beachten, dass eine **Förderantragsstellung** beim zuständigen AELF nicht mehr wie bisher ganzjährig, sondern **nur noch im Zeitraum 1. Januar bis einschließlich 31. Oktober** eines jeden Jahres möglich ist. **Diese Frist zur Antragstellung gilt bereits im Jahr 2023.**
Bei Bedarf können Beratungen in Sachen Herdenschutz auch wahrgenommen werden über: Fachberatung Herdenschutz, Herr René Gomringer, Tel. 0151 11970160, info@schafbuero.de

BioRegio Betriebsnetz der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Vorführung einer „Foto-Hacke“ Neu-Umsteller Bio
Bild: LfL

Das BioRegio Betriebsnetzt bietet umstellungsinteressierten und Bio-Landwirten*innen die sog. „Bauer-zu-Bauer-Gespräche“ auf Bio-Betrieben zu verschiedenen fachlichen Themenstellungen an. Die Betriebsleiter*innen teilen ihre langjährige Erfahrung und geben ihr Wissen gerne an die Berufskollegen weiter. Sie haben die Möglichkeit Fragen und Probleme mit erfahrenen Bio-Berufskollegen zu diskutieren. Dabei werden Ideen und Erfahrungen ausgetauscht, Lösungen gefunden und Netzwerke geknüpft.
Alle Termine und Veranstaltungen des BioRegio Netzwerkes finden Sie auf der Seite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter „Ökologischer Landbau“ - Link:
www.lfl.bayern.de/iab/landbau/322022/index.php

Die **LandwirtschaftsAkademie Ansbach** wurde am 13. Juli von der bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber eröffnet. Alleinstellungmerkmal dieser Akademie sind Profiseminare zum Themenbereich „Digitales Betriebsmanagement“. Den Startschuss zu dieser Seminarreihe gibt das Profi-Seminar
„Digitale Büroorganisation – mehr Struktur und weniger Daten-Chaos“ vom 6.-7. November 2023.
Weitere Informationen zu Inhalten, Kursgebühr und Anmeldung finden Sie unter folgendem Link:
https://www.aelf-an.bayern.de/bildung/landwirtschaft/333156/index.php

Sonstige Anbieter von Fortbildungen, Qualifizierungen usw.

Die **Bayerischen Staatsgüter (BaySG)** veranstalten im Winterhalbjahr 2023/2024 am Standort Grub wieder mehrere Tagesseminare „Praxiswissen aktuell“. Die Seminartage sind als Fortbildung für landwirtschaftliche Praktiker gedacht und entsprechend praxisgerecht gestaltet. Auf der Website https://www.baysg.bayern.de/zentren/grub/index.php finden Sie im Weiterbildungsportal – bei Veranstalter nach „Bayerische Staatsgüter – Versuchs- und Bildungszentrum Rinderhaltung – Staatsgut Grub“ die einzelnen Termine und Themen.

Sonstiges

Stellenangebot: Leistungsoberprüfer in Vollzeit für den Zuständigkeitsbereich der LKV-Verwaltungsstelle Töging, mit Dienstgebiet Pfaffenhofen

Aufgaben: Organisation und Durchführung der Leistungs- und Qualitätsprüfung, sowie die Betreuung der organisierten Milchviehhalter des Milcherzeugerringes Pfaffenhofen.

Informationen: Teamleiter Anton Unger, 0152/38850-436,

anton.unger@lkv.bayern.de

Hinweis zum Datenschutz der Mitglieder des vlf

Sehr geehrte Mitglieder,

seit 25. Mai 2018 gilt die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO). Deshalb teilen wir Ihnen mit, dass die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten der Mitglieder lediglich für die Vereinsführung und Information der Mitglieder genutzt werden.
Mit der Aufnahme in den Verband haben Sie der Geschäftsstelle Ihre Daten wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Kontakt, Geburtsdatum, berufliche Qualifikation und Bankverbindung mitgeteilt.
Wir versichern Ihnen, Ihre Daten ausschließlich für die o.g. Zwecke zu verwenden und sie in keinem Fall an Dritte weiterzugeben.
Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Homepage des Landesverbandes unter www.vlf-bayern.de .

Homepage des vlf Landesverbandes Bayern
Unter der Webadresse www.vlf-bayern.de finden Sie Informationen zum Verband, seiner Struktur, den Zielen und vor allem auch den Aktivitäten.

An den
VLF Ingolstadt Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Fax: 0841 3109-2444

Liebe Mitglieder,

vieles im Leben kann sich ändern - auch Ihre persönlichen Daten.
Bitte helfen Sie uns, die Mitgliederliste so aktuell wie möglich zu halten und füllen Sie bei Veränderungen Ihrer persönlichen Daten diesen Abschnitt aus.
Bitte schicken oder faxen Sie ihn dann an uns zurück.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

--- --- ---
Name/Vorname Geb.-Datum geborene

--- ---
Ortsteil/Straße PLZ/Ort

--- ---
Telefon E-Mail Adresse

---
verstorben am

Bei Änderung der Bankverbindung:

--- --- ---
Bank IBAN BIC

Datum/Unterschrift

Absender:
Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Ingolstadt-Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post